

Handystrahlung - ausgegliederte Diskussion aus dem Handyverbotsthread

Beitrag von „alias“ vom 4. August 2013 22:09

[Einschub Mod] Auf Matulas Wunsch habe ich die Strahlungsdiskussion hierher verschoben, ursprünglich hing sie in diesem Thread: [Handyverbot an Schulen: Pro/Contra und Umsetzung](#)
Ich hoffe, ich habe alle erwischt. Jotto [Einschub Ende]

Nachdem noch nicht definitiv entschieden ist, ob Handystrahlung schädlich ist oder nicht, halte ich es für keinen Fehler, wenn die Handys wenigstens am Vormittag in der Schule abgeschaltet sind.

Eingeschaltete Handys nehmen selbsttätig in kurzen Abständen Kontakt zur nächsten Sendestation auf, um abzufragen, ob ein Anruf vorliegt. Sind im Raum 30 Handys ständig auf "Send-Empfang" liegt auf jeden Fall eine Belastung durch Hochfrequenz vor - die in dieser Dichte höchstens in der U-Bahn erreicht wird (in der man sich jedoch nicht 4-7h dauerhaft aufhält)

Zitat

Bei der Verbindungsaufnahme zwischen Mobilfunktelefon (Handy) und der nächstgelegenen Basisstation senden beide Stationen mit ihrer vollen Leistung. Bei Handys in den D-Netzen (GSM-900) ist das maximal 2 Watt. Ist die Verbindung hergestellt, wird die Leistung heruntergeregt, bis die minimale Leistung zum Aufrechterhalten der Verbindung gefunden ist.

<http://www.elektronik-kompendium.de/sites/kom/0905051.htm>

Auf unnötige Belastungen sollte man im Interesse der Kinder (und aus Selbstschutz) verzichten.